

Statistische Berichte

A IV 11 - j / 94

**Schwangerschaftsabbrüche
im Land Brandenburg**

1993 und 1994

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Gesundheit, Sozialleistungen, Rechtspflege

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#

Erschienen im Januar 1996
Preis: 5,00 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	5
Allgemeiner Überblick	6
1. Schwangerschaftsabbrüche 1993 und 1994 nach Alter der Frauen	9
2. Schwangerschaftsabbrüche 1993 und 1994 nach Familienstand der Frauen ...	9
3. Schwangerschaftsabbrüche 1993 und 1994 nach Indikationen	10
4. Schwangerschaftsabbrüche 1993 und 1994 nach Art des Eingriffs und Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft	10
5. Schwangerschaftsabbrüche 1993 und 1994 nach Art der vorangegangenen Schwangerschaften	11
6. Schwangerschaftsabbrüche 1993 und 1994 nach Ort des Eingriffs und Aufenthaltsdauer	11
7. Schwangerschaftsabbrüche 1993 nach Begründung des Abbruchs, Familienstand und Alter der Schwangeren	12
8. Schwangerschaftsabbrüche 1994 nach Begründung des Abbruchs, Familienstand und Alter der Schwangeren	14
9. Schwangerschaftsabbrüche 1993 nach Komplikationen und Schwangerschaftsdauer	16
10. Schwangerschaftsabbrüche 1994 nach Komplikationen und Schwangerschaftsdauer	17
11. Schwangerschaftsabbrüche, Geborene und Fruchtbarkeitsziffern 1994 nach Verwaltungsbezirken	18
12. Schwangerschaftsabbrüche 1994 nach Indikationen und Verwaltungsbezirken	19
13. Schwangerschaftsabbrüche 1994 nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft und Verwaltungsbezirken	20
14. Schwangerschaftsabbrüche 1994 nach Art des Eingriffs, Komplikationen und Verwaltungsbezirken	21
Grafiken	
Schwangerschaftsabbrüche 1994 nach dem Alter der Frauen	8
Schwangerschaftsabbrüche 1994 nach dem Familienstand der Frauen	8
Geborene und Schwangerschaftsabbrüche 1990 bis 1994	9
Schwangerschaftsabbrüche 1994 nach der Anzahl der vorangegangenen Schwangerschaften	11

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null)
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Die Erhebung über Schwangerschaftsabbrüche liefert Informationen über ärztlich durchgeführte vorzeitige Schwangerschaftsbeendigungen, die in Krankenhäusern oder gynäkologischen Praxen vorgenommen werden.

Die Erhebung und Aufbereitung der Daten findet für alle Bundesländer im Statistischen Bundesamt statt. Weiterführende Recherchen auf der Grundlage des Tabellenprogramms können auch auf Landesebene in Verbindung von Frauen im gebärfähigen Alter und Lebend- und Totgeborenen das reproduktive Verhalten der Bevölkerung beurteilen helfen.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage des vorliegenden Berichtes basierte im ersten Halbjahr 1993 auf der sog. Fristenregelung - dem § 5 Abs. 3 des Gesetzes zur Unterbrechung der Schwangerschaft vom 09. März 1972 (Gbl. I Nr. 5 S. 89) in Verbindung mit den Durchführungsbestimmungen vom 09. März 1972 zum Gesetz (Gbl. II, Nr. 12 S. 149-151). Seit dem 16. Juni 1993 galt die gesetzliche Vorschrift des § 218 a STGB in der Fassung des Schwangeren- und Familienhilfegesetzes (SFHG) vom 27. Juli 1992 - bis zu einer gesetzlichen Neuregelung - mit den Nummern 2 bis 9 der Anordnung des Bundesverfassungsgerichts (Urteil vom 25. Mai 1993) einheitlich im gesamten Bundesgebiet.

Berichtskreis

Auskunftspflicht besteht für jeden Arzt, der einen Schwangerschaftsabbruch ausführt, jeweils bis zum Ende des laufenden Kalendervierteljahres an das Statistische Bundesamt.

Methodische Hinweise

Die Erfassung der gemeldeten Schwangerschaftsabbrüche erfolgt vierteljährlich. Dabei werden Angaben über das Alter und den Familienstand der Schwangeren, die Zahl der von ihr versorgten Kinder sowie die Zahl der vorangegangenen Schwangerschaften und deren Beendigung erhoben. Weiterhin gehören zu den Erhebungsmerkmalen für jeden Schwangerschaftsabbruch die Begründung, die Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft, die Art des Eingriffs einschließlich der beobachteten Komplikationen und der Ort des Eingriffs.

Da die Erfassung und Meldung nach dem Behandlungsort erfolgt, ist eine Aussage nach dem Wohnort/Wohnkreis nicht möglich.

Bis 15. Juni 1993 wurden Schwangerschaftsabbrüche, die nach der Fristenregelung durchgeführt worden sind, unter der Position "unbekannt" registriert. Ab 16. Juni 1993 erfolgte durch Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 25. Mai 1993 einheitlich im gesamten Bundesgebiet die Ablösung der bisherigen Begründung "sonstige schwere Notlage" durch die sog. "Beratungsregelung".

Insgesamt sind die verfügbaren Zahlen über die Schwangerschaftsabbrüche hinsichtlich ihrer Größenordnung mit Vorbehalt zu betrachten. Da Kontrollmöglichkeiten zur Prüfung der Meldegenauigkeit der gesetzlich zur Auskunft verpflichteten Ärzte nicht zur Verfügung stehen, ist von einer Untererfassung auszugehen. Außerdem muß mit einer gewissen Zahl von illegalen Abbrüchen gerechnet werden.

Zu beachten ist, daß bei der Aussage der Schwangerschaftsabbrüche nach Kreisen jeweils der Behandlungsort die Grundlage bildet. Eine Aufgliederung nach Wohnort der Frauen ist infolge der anonymen Erfassung nicht realisierbar. Unabhängig davon wurden Angaben über kreislich relevante Daten, z. B. Geborene, Frauen im gebärfähigen Alter und allgemeine Fruchtbarkeitsziffern als Orientierungshilfen zur Verfügung gestellt.

Für die Berechnung der Kennziffern je 1 000 Frauen von 15 bis unter 45 Jahren wurde die mittlere Bevölkerung des entsprechenden Jahres verwendet. Schwangerschaftsabbrüche von Frauen unter 15 Jahren wurden aus methodischen Gründen in der Altersgruppe 15 bis unter 20 Jahre, von Frauen über 45 Jahren in der Altersgruppe 40 bis unter 45 Jahre erfaßt.

Systematiken

Grundlage der Meldungen an das Statistische Bundesamt bildet die Systematik der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD), 9. Revision 1979. Die unter Positionsnummer 634 bis 637 aufgeführten Diagnosen beinhalten:

Diagnose-Nr.	634	Spontanabort
Diagnose-Nr.	635	Legal eingeleiteter Abort
Diagnose-Nr.	636	Illegal eingeleiteter Abort
Diagnose-Nr.	637	Nicht näher bezeichneter Abort.

Für die Auswertungen im Tabellenteil ist der legal eingeleitete Abort Basis.

Allgemeiner Überblick

1994 wurden im Land Brandenburg 5 056 legale Schwangerschaftsabbrüche gemeldet. Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl um 506 Abbrüche (9,1 %) gesunken. Damit ergab sich ein Verhältnis von fünf Geborenen zu zwei legal abgebrochenen Schwangerschaften.

Merkmal	1990	1991	1992	1993	1994
Geborene	29 362	17 281	13 532	12 286	12 505
davon					
Lebendgeborene	29 238	17 215	13 469	12 238	12 443
Totgeborene	124	66	63	48	62
Frauen im gebärfähigen Alter (15 bis unter 45 Jahre)	527 587	522 909	521 882	526 004	529 687
Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer	55,4	32,8	25,8	23,2	23,5
Legale Schwangerschaftsabbrüche	10 917	8 828	7 143	5 562	5 056
Schwangerschaftsabbrüche je 1 000 Lebend- und Totgeborene	371,8	510,9	527,9	452,7	404,3
Schwangerschaftsabbrüche je 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren	20,7	16,9	13,7	10,6	9,5
Verhältnis der Lebend- und Tot- geborenen zu Schwangerschafts- abbrüchen	2,7	2,0	1,9	2,2	2,5

Von 100 Frauen, die einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen ließen, waren mehr als die Hälfte (52,4 %) im Alter von 25 bis unter 35 Jahren. 1,7 % der Abbrüche erfolgte bei Minderjährigen unter 15 Jahren.

Der größte Anteil der Frauen (57,2 %), der die Schwangerschaft vorzeitig beendete, war verheiratet.

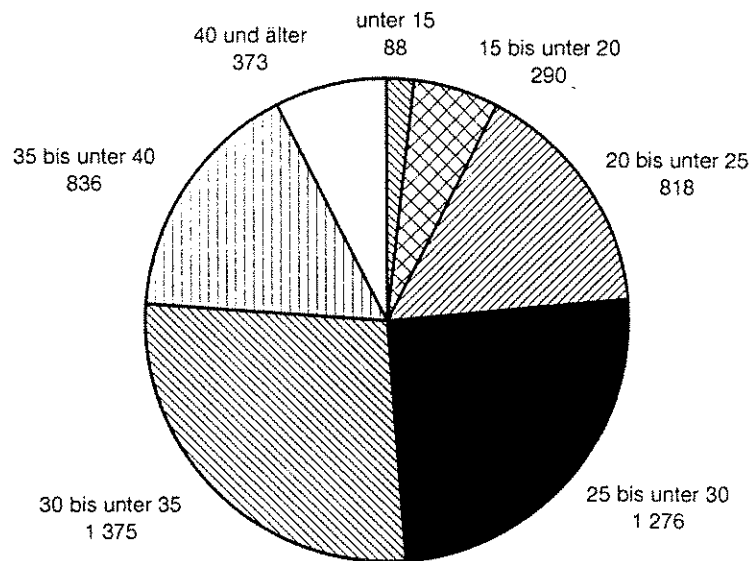
Als Hauptbegründung wurde 1994 die Fristenregelung angegeben. Die allgemein-medizinische, psychiatrische, eugenische bzw. ethische/kriminologische Indikation waren als Gründe kaum von Bedeutung.

Bei fast allen Frauen (98,8 %) wurde der Schwangerschaftsabbruch bis zur 12. Schwangerschaftswoche vorgenommen. Hier zeigte sich auch 1993 ein ähnliches Bild. Die häufigste Art des Eingriffs war 1994 mit 69,2 Prozent die Vakuumaspiration. Bei 1 379 Frauen (27,3 %) wurde als Abbruchmethode die Curettage gewählt. In 172 Fällen (einschließlich Mehrfachzählungen) traten Komplikationen auf, die häufigsten waren Nachblutungen.

Ähnlich wie im Vorjahr war 1994 für die meisten Frauen die abgebrochene nicht die erste Schwangerschaft. Zwei Drittel aller Frauen versorgten bereits zwei oder mehr Kinder. 741 Frauen, die einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen ließen, hatten keine vorangegangene Schwangerschaft.

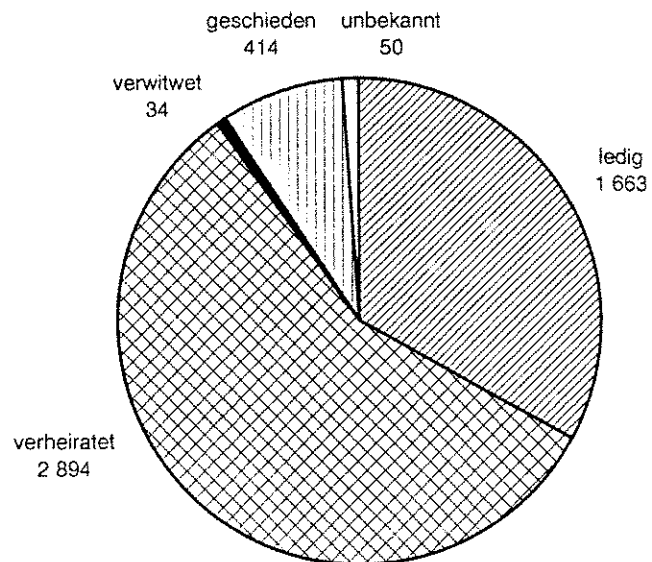
Die Möglichkeit, den Schwangerschaftsabbruch in einer gynäkologischen Praxis vornehmen zu lassen, nahmen 1994 383 Frauen (7,6 %) wahr. 1993 betrug dieser Anteil nur 1,7 Prozent. Die überwiegende Anzahl der Schwangerschaftsabbrüche wurde auch 1994 in Krankenhäusern des Landes Brandenburg durchgeführt. 87,9 Prozent der Frauen hatten eine Aufenthaltsdauer von einem bis zu zwei Tagen. 178 Frauen wurden vier oder mehr Tage nach einem Schwangerschaftsabbruch stationär behandelt.

Schwangerschaftsabbrüche 1994 nach dem Alter der Frauen



LDS Brandenburg 6/96

Schwangerschaftsabbrüche 1994 nach dem Familienstand der Frauen



LDS Brandenburg 7/96

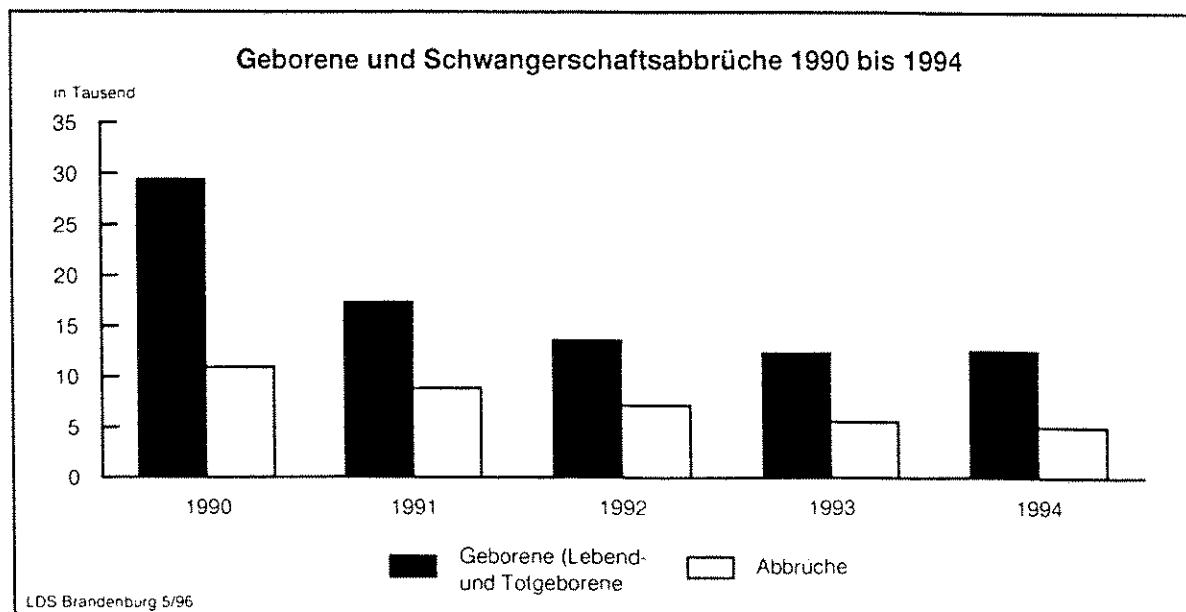
1. Schwangerschaftsabbrüche 1993 und 1994 nach Alter der Frauen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	1993		1994	
	absolut	je 1 000 Frauen gleicher Altersgruppe ¹⁾	absolut	je 1 000 Frauen gleicher Altersgruppe ¹⁾
unter 15	9	0,1	88	1,0
15 - 20	328	4,6	290	3,8
20 - 25	1 008	14,1	818	12,2
25 - 30	1 426	15,2	1 276	14,4
30 - 35	1 413	13,2	1 375	12,6
35 - 40	901	9,3	836	8,5
40 - 45	403	4,7	340	3,7
45 und älter	32	0,5	33	0,6
unbekannt	42	x	-	-
Altersgruppen insgesamt	5 562	10,6	5 056	9,5

1) Schwangerschaftsabbrüche von Frauen unter 15 Jahren werden aus methodischen Gründen in der Altersgruppe 15 bis unter 20 Jahre, von Frauen über 45 Jahren in der Altersgruppe 40 bis unter 45 Jahre erfaßt.

2. Schwangerschaftsabbrüche 1993 und 1994 nach Familienstand der Frauen

Familienstand	1993		1994	
	absolut	in %	absolut	in %
ledig	1 750	31,5	1 663	32,9
verheiratet	3 291	59,2	2 894	57,2
verwitwet	32	0,6	34	0,7
geschieden	448	8,1	415	8,2
unbekannt	41	0,7	50	1,0
Familienstand insgesamt	5 562	100	5 056	100



3. Schwangerschaftsabbrüche 1993 und 1994 nach Indikationen

Indikation	1993		1994	
	absolut	in %	absolut	in %
allgemein-medizinische	172	3,1	223	4,4
psychiatrische	11	0,2	14	0,3
eugenische	11	0,2	11	0,2
ethische (kriminologische)	-	-	2	0,0
sonstige schwere Notlage ¹⁾	2 332	41,9	-	-
ohne Indikation nach der Beratungsregelung	x	x	4 612	91,2
unbekannt ²⁾	3 036	54,6	194	3,8
Indikationen insgesamt	5 562	100	5 056	100

1) ab 16.06.1993 ohne Indikation nach der Beratungsregelung

2) bis 15.06.1993 wurden die nach der Fristenregelung durchgeführten Schwangerschaftsabbrüche unter der Position "unbekannt" gemeldet

4. Schwangerschaftsabbrüche 1993 und 1994 nach Art des Eingriffs und Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft

Merkmal	1993		1994	
	absolut	in %	absolut	in %

Art des Eingriffs

Curettage	1 210	21,8	1 379	27,3
Vakuumaspiration	4 191	75,4	3 498	69,2
vaginale Hysterotomie	2	0,0	5	0,1
abdominale Hysterotomie	1	0,0	3	0,1
vaginale und abdominale Hysterektomie	2	0,0	-	-
medikamentöser Abbruch	83	1,5	113	2,2
unbekannt	73	1,3	58	1,1

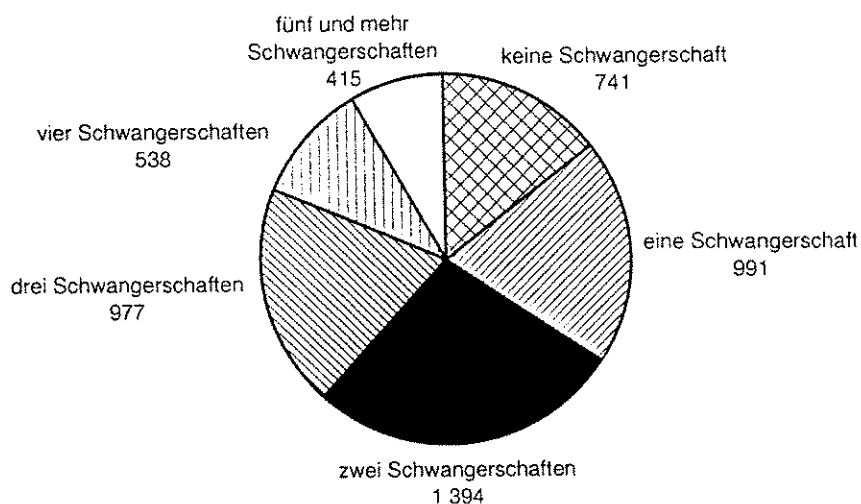
Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft von ... bis unter ... Wochen

unter 13	5 394	97,0	4 996	98,8
13 - 23	53	1,0	28	0,6
23 und mehr	-	-	1	0,0
unbekannt	115	2,1	31	0,6

5. Schwangerschaftsabbrüche 1993 und 1994 nach Anzahl der vorangegangenen Schwangerschaften

Anzahl der vorangegangenen Schwangerschaften	1993		1994	
	absolut	in %	absolut	in %
keine	823	14,8	741	14,7
1	1 043	18,8	991	19,6
2	1 548	27,8	1 394	27,6
3	1 053	18,9	977	19,3
4	577	10,4	538	10,6
5 und mehr	518	9,3	415	8,2
Vorangegangene Schwangerschaften insgesamt	5 562	100	5 056	100

Schwangerschaftsabbrüche 1994 nach der Anzahl der vorangegangenen Schwangerschaften



LDS Brandenburg 8/96

6. Schwangerschaftsabbrüche 1993 und 1994 nach Ort des Eingriffs und Aufenthaltsdauer

Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Tagen	1993				1994			
	Ort des Eingriffs							
	Krankenhaus		Gynäkologische Praxis		Krankenhaus		gynäkologische Praxis	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
unter 1	-	-	95	100	-	-	383	100
1 - 2	2 569	47,0	-	-	4 108	87,9	-	-
2 - 3	1 057	19,3	-	-	215	4,6	-	-
3 - 4	1 175	21,5	-	-	172	3,7	-	-
4 - 8	609	11,1	-	-	147	3,1	-	-
8 - 15	53	1,0	-	-	26	0,6	-	-
15 - 21	4	0,1	-	-	5	0,1	-	-
21 - 29	-	-	-	-	-	-	-	-
29 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufenthaltsdauer insgesamt	5 467	100	95	100	4 673	100	383	100

7. Schwangerschaftsabbrüche 1993 nach Begründung des Abbruchs, Familienstand und Alter der Schwangeren

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Ab- brüche insge- samt	davon nach der Indikation											
		allge- mein- medizi- nische	psychi- atrische	euge- nische	ethische (krimi- nolo- gische)	sonstige schwere Not- lage ¹⁾	unbe- kannt ²⁾	allge- mein- medizi- nische	psychi- atrische	euge- nische	ethische (krimi- nolo- gische)	sonstige schwere Not- lage ¹⁾	unbe- kannt ²⁾
		absolut						in % ³⁾					
ledig													
unter 15	9	1	-	-	-	3	5	11,1	-	-	-	33,3	55,6
15 - 20	321	12	1	1	-	148	159	3,7	0,3	0,3	-	46,1	49,5
20 - 25	695	16	1	1	-	299	378	2,3	0,1	0,1	-	43,0	54,4
25 - 30	410	4	2	2	-	156	246	1,0	0,5	0,5	-	38,0	60,0
30 - 35	211	13	-	-	-	89	109	6,2	-	-	-	42,2	51,7
35 - 40	75	2	-	-	-	30	43	2,7	-	-	-	40,0	57,3
40 - 45	22	2	-	-	-	8	12	9,1	-	-	-	36,4	54,6
45 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	7	-	-	-	-	1	6	-	-	-	-	14,3	85,7
zusammen	1 750	50	4	4	-	734	958	2,9	0,2	0,2	-	41,9	54,7
verheiratet													
unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	6	1	-	-	-	2	3	16,7	-	-	-	33,3	50,0
20 - 25	292	10	-	1	-	132	149	3,4	-	0,3	-	45,2	51,0
25 - 30	897	30	3	4	-	369	491	3,3	0,3	0,4	-	41,1	54,7
30 - 35	1 027	24	3	1	-	447	552	2,3	0,3	0,1	-	43,5	53,7
35 - 40	686	24	1	-	-	296	365	3,5	0,1	-	-	43,1	53,2
40 - 45	323	16	-	-	-	127	180	5,0	-	-	-	39,3	55,7
45 und älter	29	-	-	-	-	14	15	-	-	-	-	48,3	51,7
unbekannt	31	-	-	-	-	4	27	-	-	-	-	12,9	87,1
zusammen	3 291	105	7	6	-	1 391	1 782	3,2	0,2	0,2	-	42,3	54,1
verwitwet													
unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	6	-	-	-	-	2	4	-	-	-	-	33,3	66,7
30 - 35	10	1	-	-	-	4	5	10,0	-	-	-	40,0	50,0
35 - 40	9	-	-	-	-	3	6	-	-	-	-	33,3	66,7
40 - 45	7	-	-	-	-	3	4	-	-	-	-	33,3	66,7
45 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen	32	1	-	-	-	12	19	3,1	-	-	-	37,5	59,4

1) Ab 16.06.1993 ohne Indikation nach der Beratungsregelung

2) bis 15.06.1993 wurden die nach der Fristenregelung durchgeführten Schwangerschaftsabbrüche unter der Position "unbekannt" gemeldet

3) jeweilige(r) Familienstand/Altersgruppe insgesamt = 100 %

Noch 7. Schwangerschaftsabbrüche 1993 nach Begründung des Abbruchs, Familienstand und Alter der Schwangeren

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Ab- brüche insge- samt	davon nach der Indikation												
		allge- mein- medizi- nische	psychi- atrische	euge- nische	ethische (krimi- nolo- gische)	sonstige schwere Not- lage ¹⁾	unbe- kannt ²⁾	allge- mein- medizi- nische	psychi- atrische	euge- nische	ethische (krimi- nolo- gische)	sonstige schwere Not- lage ¹⁾	unbe- kannt ²⁾	
		absolut						in % ³⁾						
geschieden														
unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	16	-	-	-	-	7	9	-	-	-	-	43,8	56,3	
25 - 30	97	2	-	-	-	39	56	2,1	-	-	-	40,2	57,7	
30 - 35	157	4	-	1	-	71	81	2,5	-	0,6	-	45,2	51,6	
35 - 40	125	7	-	-	-	47	71	5,6	-	-	-	37,6	56,8	
40 - 45	47	3	-	-	-	18	26	6,4	-	-	-	38,3	55,3	
45 und älter	3	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	100	
unbekannt	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	100	-	
zusammen	448	16	-	1	-	185	246	3,6	-	0,2	-	41,3	54,9	
unbekannt														
unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	100	-	
20 - 25	5	-	-	-	-	1	4	-	-	-	-	20,0	80,0	
25 - 30	16	-	-	-	-	5	11	-	-	-	-	31,3	68,8	
30 - 35	8	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	100	
35 - 40	6	-	-	-	-	2	4	-	-	-	-	33,3	66,7	
40 - 45	4	-	-	-	-	1	3	-	-	-	-	25,0	75,0	
45 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
unbekannt	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	100	
zusammen	41	-	-	-	-	10	31	-	-	-	-	24,4	75,6	
insgesamt														
unter 15	9	1	-	-	-	3	5	11,1	-	-	-	33,3	55,6	
15 - 20	328	13	1	1	-	151	162	4,0	0,3	0,3	-	46,0	49,4	
20 - 25	1 008	26	1	2	-	439	540	2,6	0,1	0,2	-	43,6	53,6	
25 - 30	1 426	36	5	6	-	571	808	2,5	0,4	0,4	-	40,0	56,7	
30 - 35	1 413	42	3	2	-	611	755	3,0	0,2	0,1	-	43,2	53,4	
35 - 40	901	33	1	-	-	378	489	3,7	0,1	-	-	42,0	54,3	
40 - 45	403	21	-	-	-	157	225	5,2	-	-	-	39,0	55,8	
45 und älter	32	-	-	-	-	14	18	-	-	-	-	43,8	56,3	
unbekannt	42	-	-	-	-	8	34	-	-	-	-	19,0	81,0	
Schwanger- schaftsabbrüche insgesamt	5 562	172	11	11	-	2 332	3 036	3,1	0,2	0,2	-	41,9	54,6	

1) Ab 16.06.1993 ohne Indikation nach der Beratungsregelung

2) bis 15.06.1993 wurden die nach der Fristenregelung durchgeführten Schwangerschaftsabbrüche unter der Position "unbekannt" gemeldet

3) jeweilige(r) Familienstand/Altersgruppe insgesamt = 100 %

8. Schwangerschaftsabbrüche 1994 nach Begründung des Abbruchs, Familienstand und Alter der Schwangeren

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Ab- brüche insge- samt	davon nach der Indikation											
		allge- mein- medizi- nische	psychi- atrische	euge- nische	ethische (krimi- nolo- gische)	sonstige schwere Not- lage	unbe- kannt	allge- mein- medizi- nische	psychi- atrische	euge- nische	ethische (krimi- nolo- gische)	sonstige schwere Not- lage ¹⁾	unbe- kannt
		absolut						in % ¹⁾					
ledig													
unter 15	80	3	1	1	1	65	9	0,2	0,1	0,1	0,1	3,9	0,5
15 - 20	281	6	1	1	-	260	13	0,4	0,1	0,1	-	15,6	0,8
20 - 25	597	25	2	1	-	553	16	1,5	0,1	0,1	-	33,3	1,0
25 - 30	411	12	-	-	-	386	13	0,7	-	-	-	23,2	0,8
30 - 35	206	8	1	1	-	184	12	0,5	0,1	0,1	-	11,1	0,7
35 - 40	62	3	1	-	-	55	3	0,2	0,1	-	-	3,3	0,2
40 - 45	24	3	-	-	-	20	1	0,2	-	-	-	1,2	0,1
45 und älter	2	1	-	-	-	1	-	0,1	-	-	-	0,1	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen	1 663	61	6	4	1	1 524	67	3,7	0,4	0,2	0,1	91,6	4,0
verheiratet													
unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	9	-	-	-	-	9	-	-	-	-	-	0,3	-
20 - 25	191	6	-	-	-	175	10	0,2	-	-	-	6,0	0,3
25 - 30	761	36	2	4	1	688	30	1,2	0,1	0,1	0,0	23,8	1,0
30 - 35	991	47	-	-	-	917	27	1,6	-	-	-	31,7	0,9
35 - 40	653	32	-	2	-	587	32	1,1	-	0,1	-	20,3	1,1
40 - 45	263	14	3	1	-	234	11	0,5	0,1	0,0	-	8,1	0,4
45 und älter	26	2	-	-	-	22	2	0,1	-	-	-	0,8	0,1
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen	2 894	137	5	7	1	2 632	112	4,7	0,2	0,2	0,0	90,9	3,9
verwitwet													
unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2,9	-
25 - 30	5	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	14,7	-
30 - 35	2	1	-	-	-	1	-	2,9	-	-	-	2,9	-
35 - 40	16	3	-	-	-	13	-	8,8	-	-	-	38,2	-
40 - 45	10	-	-	-	-	8	2	-	-	-	-	23,5	5,9
45 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen	34	4	-	-	-	28	2	11,8	-	-	-	82,4	5,9

1) jeweilige(r) Familienstand/Altersgruppe insgesamt = 100 %

Noch 8. Schwangerschaftsabbrüche 1994 nach Begründung des Abbruchs, Familienstand und Alter der Schwangeren

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Ab- brüche insge- samt	davon nach der Indikation											
		allge- mein- medizi- nische	psychi- atrische	euge- nische	ethische (krimi- nolo- gische)	sonstige schwere Not- lage	unbe- kannt	allge- mein- medizi- nische	psychi- atrische	euge- nische	ethische (krimi- nolo- gische)	sonstige schwere Not- lage ¹⁾	unbe- kannt
		absolut						in % ¹⁾					
geschieden													
unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	20	-	-	-	-	19	1	-	-	-	-	4,6	0,2
25 - 30	89	4	-	-	-	84	1	1,0	-	-	-	20,2	0,2
30 - 35	168	5	1	-	-	160	2	1,2	0,2	-	-	38,6	0,5
35 - 40	97	5	1	-	-	89	2	1,2	0,2	-	-	21,4	0,5
40 - 45	38	6	1	-	-	31	-	1,4	0,2	-	-	7,5	-
45 und älter	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	0,7	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen	415	20	3	-	-	386	6	4,8	0,7	-	-	93,0	1,4
unbekannt													
unter 15	8	-	-	-	-	6	2	-	-	-	-	12,0	4,0
15 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	9	-	-	-	-	7	2	-	-	-	-	14,0	4,0
25 - 30	10	-	-	-	-	9	1	-	-	-	-	18,0	2,0
30 - 35	8	-	-	-	-	7	1	-	-	-	-	14,0	2,0
35 - 40	8	1	-	-	-	6	1	2,0	-	-	-	12,0	2,0
40 - 45	5	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	10,0	-
45 und älter	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	4,0	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen	50	1	-	-	-	42	7	2,0	-	-	-	84,0	14,0
insgesamt													
unter 15	88	3	1	1	1	71	11	0,1	0,0	0,0	0,0	1,4	0,2
15 - 20	290	6	1	1	-	269	13	0,1	0,0	0,0	-	5,3	0,3
20 - 25	818	31	2	1	-	755	29	0,6	0,0	0,0	-	14,9	0,6
25 - 30	1 276	52	2	4	1	1 172	45	1,0	0,0	0,1	0,0	23,2	0,9
30 - 35	1 375	61	2	1	-	1 269	42	1,2	0,0	0,0	-	25,1	0,8
35 - 40	836	44	2	2	-	750	38	0,9	0,0	0,0	-	14,8	0,8
40 - 45	340	23	4	1	-	298	14	0,5	0,1	0,0	-	5,9	0,3
45 und älter	33	3	-	-	-	28	2	0,1	-	-	-	0,6	0,0
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwanger- schaftsabbrüche insgesamt	5 056	223	14	11	2	4 612	194	4,4	0,3	0,2	0,0	91,2	3,8

1) jeweilige(r) Familienstand/Altersgruppe insgesamt = 100 %

9. Schwangerschaftsabbrüche 1993 nach Komplikationen und Schwangerschaftsdauer

Komplikationen ¹⁾	Abbrüche mit Komplikationen insgesamt	davon nach einer Schwangerschaftsdauer von ... bis unter ... Wochen						
		unter 6	6 - 8	8 - 10	10 - 13	13 - 23	23 und mehr	unbekannt
absolut								
Cervixriß	-	-	-	-	-	-	-	-
Uterusperforation	14	-	5	4	5	-	-	-
Blutverlust (mehr als 500 ml)	6	-	-	-	3	3	-	-
Blutübertragungen	2	-	-	-	-	2	-	-
Nachblutungen	97	3	24	33	30	4	-	3
Allgemeinfektionen	10	1	3	-	6	-	-	-
Fieber über 38 Grad C	21	1	4	8	8	-	-	-
Salpingitis	23	1	6	9	7	-	-	-
Parametritis und sonstige abdominale Komplikationen	13	2	4	2	5	-	-	-
Thrombose - Embolie	1	-	-	-	-	1	-	-
Narkosezwischenfall	2	-	1	-	1	-	-	-
Tod	-	-	-	-	-	-	-	-
Komplikationen insgesamt	189	8	47	56	65	10	-	3
in %								
Cervixriß	-	-	-	-	-	-	-	-
Uterusperforation	14	-	10,6	7,1	7,7	-	-	-
Blutverlust (mehr als 500 ml)	6	-	-	-	4,6	30,0	-	-
Blutübertragungen	2	-	-	-	-	20,0	-	-
Nachblutungen	97	37,5	51,1	58,9	46,2	40,0	-	100
Allgemeinfektionen	10	12,5	6,4	-	9,2	-	-	-
Fieber über 38 Grad C	21	12,5	8,5	14,3	12,3	-	-	-
Salpingitis	23	12,5	12,8	16,1	10,8	-	-	-
Parametritis und sonstige abdominale Komplikationen	13	25,0	8,5	3,6	7,7	-	-	-
Thrombose - Embolie	1	-	-	-	-	10,0	-	-
Narkosezwischenfall	2	-	2,1	-	1,5	-	-	-
Tod	-	-	-	-	-	-	-	-
Komplikationen insgesamt	189	100	100	100	100	100	-	100

1) Mehrfachzählungen möglich

10. Schwangerschaftsabbrüche 1994 nach Komplikationen und Schwangerschaftsdauer

Komplikationen ¹⁾	Abbrüche mit Komplikationen insgesamt	davon nach einer Schwangerschaftsdauer von ... bis unter ... Wochen						
		unter 6	6 - 8	8 - 10	10 - 13	13 - 23	23 und mehr	unbekannt
absolut								
Cervixriß	2	-	-	1	1	-	-	-
Uterusperforation	8	1	-	4	3	-	-	-
Blutverlust (mehr als 500 ml)	3	-	-	1	2	-	-	-
Blutübertragungen	2	-	-	-	1	1	-	-
Nachblutungen	103	6	22	28	44	2	-	1
Allgemeininfektionen	6	-	1	3	2	-	-	-
Fieber über 38 Grad C	13	1	3	5	3	1	-	-
Salpingitis	21	-	7	7	5	2	-	-
Parametritis und sonstige abdominale Komplikationen	12	-	4	6	2	-	-	-
Thrombose - Embolie	1	-	-	-	1	-	-	-
Narkosezwischenfall	1	-	-	-	-	-	-	1
Tod	-	-	-	-	-	-	-	-
Komplikationen insgesamt	172	8	37	55	64	6	-	2
in %								
Cervixriß	2	-	-	1,8	1,6	-	-	-
Uterusperforation	8	12,5	-	7,3	4,7	-	-	-
Blutverlust (mehr als 500 ml)	3	-	-	1,8	3,1	-	-	-
Blutübertragungen	2	-	-	-	1,6	16,7	-	-
Nachblutungen	103	75,0	59,5	50,9	68,8	33,3	-	50,0
Allgemeininfektionen	6	-	2,7	5,5	3,1	-	-	-
Fieber über 38 Grad C	13	12,5	8,1	9,1	4,7	16,7	-	-
Salpingitis	21	-	18,9	12,7	7,8	33,3	-	-
Parametritis und sonstige abdominale Komplikationen	12	-	10,8	10,9	3,1	-	-	-
Thrombose - Embolie	1	-	-	-	1,6	-	-	-
Narkosezwischenfall	1	-	-	-	-	-	-	50,0
Tod	-	-	-	-	-	-	-	-
Komplikationen insgesamt	172	100	100	100	100	100	100	100

1) Mehrfachzahlungen möglich

11. Schwangerschaftsabbrüche, Geborene und Fruchtbarkeitsziffern 1994 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Abbrüche insgesamt ¹⁾	Geborene			Frauen im gebärfähigen Alter (15 bis unter 45 Jahre)	Allgemeine Fruchtbar- keitsziffer
		insgesamt	davon			
			Lebend- geborene	Totgeborene		
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	281	444	441	3	18 130	24,3
Cottbus	149	641	638	3	29 262	21,8
Frankfurt (Oder)	131	447	444	3	19 808	22,2
Potsdam	393	687	683	4	30 603	22,3
Landkreise						
Barnim	216	721	718	3	31 358	22,9
Dahme-Spreewald	164	680	677	3	28 433	23,8
Elbe-Elster	311	648	647	1	27 913	23,2
Havelland	260	607	607	-	26 155	23,2
Märkisch-Oderland	406	831	825	6	34 849	23,6
Oberhavel	304	804	800	4	34 448	23,1
Oberspreewald-Lausitz	188	770	764	6	31 893	24,0
Oder -Spree	424	895	891	4	39 543	22,5
Ostprignitz-Ruppin	167	618	613	5	24 983	24,5
Potsdam-Mittelmark	319	847	846	1	35 613	23,8
Prignitz	299	537	533	4	20 757	25,6
Spree-Neiße	359	733	730	3	31 598	23,1
Teltow-Fläming	75	722	716	6	29 841	24,0
Uckermark	610	873	870	3	34 500	25,2
Land Brandenburg	5 056	12 505	12 443	62	52 687	23,5

1) nach Behandlungskreisen

12. Schwangerschaftsabbrüche 1994 nach Indikationen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Abbrüche insgesamt ¹⁾	Indikation					
		allgemein- medizinische	psychia- trische	eugenische	ethische (krimino- logische)	ohne Indika- tion nach der Beratungs- regelung	unbekannt
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	281	17	-	2	-	260	2
Cottbus	149	5	6	2	-	134	2
Frankfurt (Oder)	131	1	-	-	-	95	35
Potsdam	393	5	-	-	-	388	-
Landkreise							
Barnim	216	14	1	-	-	200	1
Dahme-Spreewald	164	7	-	-	-	136	21
Elbe-Elster	311	17	-	1	-	263	30
Havelland	260	20	-	-	-	240	-
Märkisch-Oderland	406	22	-	-	-	358	26
Oberhavel	304	41	-	2	-	258	3
Oberspreewald-Lausitz	188	3	-	-	-	185	-
Oder-Spree	424	28	1	-	-	391	4
Ostprignitz-Ruppin	167	20	1	-	-	144	2
Potsdam-Mittelmark	319	7	1	1	2	262	46
Prignitz	299	2	2	2	-	286	7
Spree-Neiße	359	8	2	1	-	345	3
Teltow-Fläming	75	2	-	-	-	72	1
Uckermark	610	4	-	-	-	595	11
Land Brandenburg	5 056	223	14	11	2	4 612	194

¹⁾ nach Behandlungskreisen

13. Schwangerschaftsabbrüche 1994 nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Abbrüche insgesamt ¹⁾	Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft von ... bis unter ... Wochen			
		unter 13	13 - 22	23 und mehr	unbekannt
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	281	278	2	-	1
Cottbus	149	140	9	-	-
Frankfurt (Oder)	131	126	-	-	5
Potsdam	393	390	2	1	-
Landkreise					
Barnim	216	216	-	-	-
Dahme - Spreewald	164	157	1	-	6
Elbe - Elster	311	305	5	-	1
Havelland	260	260	-	-	-
Märkisch - Oderland	406	397	-	-	9
Oberhavel	304	300	-	-	4
Oberspreewald - Lausitz	188	188	-	-	-
Oder - Spree	424	420	1	-	3
Ostprignitz - Ruppın	167	166	1	-	-
Potsdam - Mittelmark	319	318	-	-	1
Prignitz	299	296	3	-	-
Spree - Neiße	359	357	1	-	1
Teltow - Fläming	75	75	-	-	-
Uckermark	610	607	3	-	-
Land Brandenburg	5 056	4 996	28	1	31

¹⁾ nach Behandlungskreisen

14. Schwangerschaftsabbrüche 1994 nach Art des Eingriffs, Komplikationen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Abbrüche insgesamt ¹⁾	Art des Eingriffs							Komplikationen ²⁾	
		Curet-tage	Vaku-umaspi-ration	vaginale Hyste-rotomie	abdomi-nale Hyste-rotomie	vaginale und ab-dominale Hyste-rektomie	medi-kamen-töser Abbruch	unbe-kannt	mit	ohne
Kreisfreie Städte										
Brandenburg an der Havel	281	21	221	-	-	-	36	3	3	278
Cottbus	149	135	4	-	-	-	9	1	9	140
Frankfurt (Oder)	131	124	5	-	-	-	-	2	6	125
Potsdam	393	382	11	-	-	-	-	-	-	393
Landkreise										
Barnim	216	21	191	-	-	-	-	4	17	199
Dahme-Spreewald	164	75	79	-	-	-	-	10	13	151
Elbe-Elster	311	86	222	-	-	-	2	1	16	295
Havelland	260	45	214	-	-	-	-	1	14	246
Märkisch-Oderland	406	55	343	-	-	-	1	7	2	404
Oberhavel	304	9	290	-	-	-	-	5	15	289
Oberspreewald-Lausitz	188	-	188	-	-	-	-	-	-	188
Oder-Spree	424	42	374	-	-	-	3	5	7	417
Ostprignitz-Ruppin	167	5	158	-	-	-	1	3	17	150
Potsdam-Mittelmark	319	24	285	4	-	-	-	6	5	314
Prignitz	299	39	234	1	1	-	24	-	-	299
Spree-Neiße	359	312	44	-	1	-	-	2	10	349
Teltow-Fläming	75	-	73	-	-	-	1	1	1	74
Uckermark	610	4	562	-	1	-	36	7	24	586
Land Brandenburg	5 056	1 379	3 498	5	3	-	113	58	159	4 897

1) nach Behandlungskreisen

2) ohne Mehrfachzahlungen

